

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 15

Artikel: Flieger im Kampf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752836>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FLIEGER IM KAMPF

VON JACK AWAY

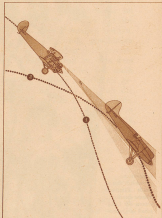
Man unterscheidet im Großen drei Zweckkategorien der Luftwaffe: Den Jagdflug, der den Zweck verfolgt, feindliche Flugzeuge zu vernichten, den Aufklärungsflug, ein heute unentbehrliches Hilfsmittel für die auf der Erde kämpfenden Truppen, und schließlich den Bombenflug, dessen Zweck es ist, wichtige Zentren militärischer oder industrieller Natur zu zerstören. Vom Jagdflug einzelner Apparate ist man heute abgekommen, da die Gefahr des Abgeschüttetwerdens und des Lieberfalls durch feindliche Maschinen zu groß ist. So verwendet man zur Durchführung von Staffelflügen drei bis sieben im Amerika drei bis sechs Einzelapparate. Eine solche Staffel oder Kette ist dem Rettenflieger unterstellt, der an der Spitze fliegt. Die Kette ist sowohl weiträumig als in der Höhe gestaffelt. Das ermöglicht ein besseres Sicht- und Schußfeld und vergrößert die Sicherheit gegen Lieberfälle. Die beiden anderen Apparate, die ständig, auch bei einem erfolgreichen Angriff über dem anderen bleiben, bilden den Höhenwächter. Neben der Wendigkeit spielen Minimal- und Maximalgeschwindigkeit bei Jagdfliegern eine große Rolle. Das gefährlichste Instrument des mo-

deren Luftkampfes ist das zweiflügelige schnelle und wendige Jagdflugzeug, an dessen Maschinenwaffe ein guter Schütze sitzt. Zum Bombenflug verwendet man heute verschiedene Typen, vom kleinsten doppeldeutigen Flugzeug bis zum großen, vielmotorigen Bombenbomber. Meist unterscheiden sie ihre Flüge einzeln, da sie allein unbewacht über die gegnerische Front schillern können. Zu genauem Bombenabwurf gehört große Geschicklichkeit. Man arbeitet dabei mit technischen Hilfsmitteln und Zielvorrichtungen. Das Ziel wird in einer Höhe von über 5000 Meter angefliegen. Über dem Ziel gibt der Bomber mit stark abgedrosselten und abgestellten Motoren auf 2000 bis 1000 Meter hinunter und kurz vor dem Ziel öffnet der Bombenschütze mit Hilfe eines Hebel eine der die Bomben unter der Tragfläche festschaltenden Klammern. Im selben Moment richtet sich der angelegte Apparat wieder auf. Hinter ihm explodiert die abgeworfene Bombe. Auf diese Art ist ein ziemlich genaues Ziel möglich. Das Ganze bildet einen kleinen Ausschnitt aus der Fülle von Regeln und Richtlinien für die moderne Kriegsführung, deren Entwicklung immer noch weiter schreitet. Unwillkürlich erinnert man sich an das Wort eines anerkannten Gelehrten: «Wenn der Mensch für gute Dinge soviel Erfindungsgabe besitzt wie für Mordwerkzeuge, und wenn er mit der gleichen Energie und mit gleichen Gelüsten nach dem sozialen Stand der Umwelt, besserem wollte, so würden wir nicht mehr auf der Erde leben, denn die Erde wäre ein Himmel».

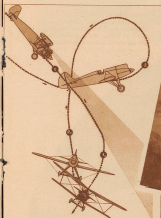
In enger Reichskurve sucht der Verfolger dem Maschinengewehrfeuer des Feindes zu entgehen. Der Verfolger rast über ebenfalls schon nur kurze an

Die Jagdstaffel nach der Kampfzone nach Seite- und Schußfeldern und der Sicherung

gegnerischen Fliegern ab. Sie ist den besten wegen niedrig und in der Höhe gestaffelt



Falsches Reagieren auf einen feindlichen Lieberfall. Für das verfolgende Flugzeug (1) erreicht durch den Sturzflug des Gegners ein fast fesselnendes Ziel für seine Maschinengewehrpatrone (x1)



Richtiges Reagieren auf einen feindlichen Lieberfall. Z. B. richtig ausweichen und schon zum Angriff übergehen (2 A). Der Verfolger (1) wird dadurch zum Verfolgten (2 A)



Ein Bomber hat sich an eine feindliche Kampfwache. An der Spitze und im Schwanz sind zwei Schützen mit Maschinengewehren an feindlichen Lieberflügen. Ein all-Bombenflugzeug in diesem Kampf ein

o, diese Suppe!



Klein Eichen liebt die Suppe nicht, «Nur nicht zueisen», sagt ihr Gesicht.



Das Mädchen schnappt in der Luft, Und durch die Löcher sieht der Daß.



Die Puppe sitzt mit ihr zu Tisch, Klein Eichen treibt's hier spitzirisch.



Der Papa schimpft, sie kennt den Ton Sie jagt sich auch! Da ißt sie schon!



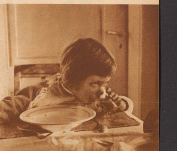
Das Mädelchen voll, der Magen leer, das Schlucken fällt ihr furchbar schwer.



Die Mutter greift energiegeladener ein, Klein Eichen schlürft die Aergelien.



Sich! Papa Die den Teller an, Was er Eichen ist und Eichen kann.



Der Mensch, der Schlamm überstürzt, ob groß, ob klein, summt Gas zur Hand.